

13. November 2003

NÖ Innovationspreise vergeben

Gabmann: Innovation ist Schlüsselkompetenz

Die NÖ Innovationspreise wurden gestern Abend in Krems bereits zum 16. Mal von Landesrat Ernest Gabmann und Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin KR Sonja Zwazl vergeben. Gekürt wurden wieder Innovationen niederösterreichischer Betriebe. Der Innovationspreisträger des Jahres 2003, der mit dem Karl Ritter von Ghega-Preis ausgezeichnet wurde, ist die Firma TIANI Medgraph, die die Befundworkstation J-Vision Diagnost entwickelt hat. Bewertet wurde in fünf Kategorien. Sieger in der Kategorie Elektronik ist Moeller Gebäudeautomaten mit einem Funksystem. In der Kategorie Verfahrenstechnik siegte die Firma FabaClean mit einem Reinigungsverfahren bei Erdölverunreinigungen. Für die Kategorie Maschinenbau konnte die Firma SBI für Dehnelemente die Siegerurkunde entgegennehmen. In der Bautechnik ging Platz eins an die Wopfinger Baustoffindustrie für Slagstar, ein Bindemittel für die Betonherstellung. In der Kategorie Lebensqualität überzeugte die Firma Care, die einen Menotest zur Eigenanwendung auf den Markt bringt.

„Im zusammenwachsenden Europa ist eine Neupositionierung der Wirtschaft dringend notwendig, nur so kann man dem schärferen Konkurrenzdruck begegnen“, betonte Landesrat Ernest Gabmann. Innovationen und die Entwicklung neuer Technologien würden zu den Schlüsselkompetenzen einer modernen Wirtschaft zählen. Niederösterreich brauche ein eigenständiges Profil.

Zwazl bezeichnete die Innovationen der Preisträger als Motor für die niederösterreichische Wirtschaft. Sie seien maßgeblich an der Weiterentwicklung Niederösterreichs beteiligt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at